

[46808] Ich erlaube mir Ihre Aufmerksamkeit auf nachstehende Neuigkeit, welche in diesem Monat zur Ausgabe gelangen wird, zu lenken:

Das Deutsche Reich

von

Prof. Dr. Albrecht Wendt.

Mit einer Einleitung

Europa im Allgemeinen

von

Prof. Dr. A. Kirchhoff.

(Länderkunde von Europa I. Teil. I. Hälfte.)

Mit 13 Tafeln in Farbendruck, 90 Vollbildern und 133 Text-Abbildungen.

Lex.-8°. X u. 618 Seiten. Preis in Karton-Umschlag geh. 30 M. In solidem Einband (Lederrücken und Lederecken mit Leinwand-Überzug) 35 M.

Rabatt: 30% in Rechnung und 33 1/3 % gegen bar.

(Einband 5 M ord., 4 M netto.)

Bei 10 Exemplaren fest oder bar auf einmal bezogen liefere ich ein Freiemplar.

In diesem Werk wird das Deutsche Reich zum erstenmale auf der vollen Höhe neuester Wissenschaft und dabei doch in schlicht gemeinverständlicher Sprache geographisch geschildert. — In der Deutschen Literaturzeitung 1886 Nr. 45 sagt Prof. J. Partsch in Breslau über dieses interessante Werk unter anderem folgendes: „So entsteht vor unserem immer durch Interessantes gefesselten, oft durch Neues überraschten Blick ein Gesamtbild des Vaterlandes, wie es noch keine Nation ihr eigen nennt, ein Werk, das nicht nur der Kenntnis dieses Landes, sondern der erst gemach reisenden Methodik unserer Wissenschaft unschätzbare Früchte bringt, und das doch andererseits nicht ausschließlich an den gelehrten Forscher sich wendet, sondern jedem Gebildeten eine liebe Erfrischung für seine Mußestunden sein wird. Mag im einzelnen für eine zweite Auflage noch einiges zu bessern bleiben — ich habe wenig bemerkt —, der große Entwurf einer deutschen Landeskunde ist gelungen und wird mit frischer, schöpferischer Kraft durchgeführt. Wenn — wie man wohl annehmen darf — der Leiter des ganzen Unternehmens eine Einigung aller Mitarbeiter über eine übereinstimmende Anlage ihrer Darstellungen in der hier so glücklich bewährten Weise zu stande gebracht hat, dürfte die Länderkunde von Europa das französische Werk von Reclus wissenschaftlich weit überholen. Auch nach der künstlerischen Seite hat die Verlagsbuchhandlung den Wettstreit aufgenommen. Die ungemein zahlreichen Farbendrucke und Holzschnitte (Landschaften, Architektur, Kartenstizzen, Profile) sind vortrefflich gewählt und ausgeführt, die Karten sorgfältig gezeichnet und nicht überladen. Das Werk wird nicht nur ein unentbehrliches Hilfsmittel des Lehrers der Erdkunde, sondern eine Zierde der Hausbibliothek sein.“

Die sehr günstigen Bezugsbedingungen machen eine Verwendung lohnend; bei der Bedeutung dieses hervorragenden Werkes dürfte es nicht schwer fallen davon einen den Platzverhältnissen Ihres Ortes ent-

sprechenden Absatz zu erzielen. Größere und kleinere Bibliotheken, Lehrer und Gebildete aus allen Berufsclassen sind Käufer dieses schönen Werkes.

Leipzig, 10. September 1887.

G. Freitag.

[46809] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Lateinisches Übungsbuch

für

die unteren Klassen

im Anschluß

an das Lateinische Lesebuch

von

Dr. Paul Hellwig,

ordentl. Lehrer am Sophien-Gymnasium zu Berlin.

gr. 8°. IV u. 128 S. Preis ca. 1 M ord.

Das lateinische Übungsbuch erscheint im Anschluß an das lateinische Lesebuch (1 M 80 S ord.) desselben Verfassers.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, 12. September 1887.

F. A. Herbig.

Verlagsbuchhandlung von S. Schottlaender in Breslau.

[46810]

Dichtungen Alfred de Mussets.

Deutsch von Martin Hahn.

Mit Vorwort von Paul Lindau.

Anfang Oktober versende ich:

Dichtungen

von

Alfred de Musset.

Deutsch von Martin Hahn.

Mit Vorwort von Paul Lindau.

1 Band 8°. Hochfein ausgestattet.

Preis brosch. 4 M; fein geb. 5 M 50 S ord.

Als beste Empfehlung dieser Übersetzung dürften die Schlussworte der Vorrede von Paul Lindau dienen, welche ich hier zum Abdruck bringe:

Die Arbeit von Martin Hahn giebt uns die fröhliche Gewißheit, daß die Übersetzungskunst in Deutschland, in der wie in allem übrigen unsere Klassiker die leuchtenden Vorbilder gewesen sind: Goethe, Schiller, Lessing, Boß und Kleist, in der Schlegel und Tieck Unvergängliches und in neuerer und neuester Zeit Baudissin, Ferdinand Freiligrath, Emanuel Geibel, Leuthold, Paul Heyse, Ernst Dohm u. a. Meisterwerke geschaffen haben, auch in unserer Gegenwart nicht erstorben ist.

Das Buch wird bei allen Freunden von Poesie begeisterte Aufnahme finden und zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ein viel beehrtes Festgeschenk sein.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 30% und auf 6 + 1 Freiemplar.

Nur bei gleichzeitiger fester, resp. Barbestellung liefere ich à cond.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, den 19. September 1887.

S. Schottlaender.

[46811] Anfang Oktober erscheint in meinem Verlage:

Firmen-Adressbuch

der gesammten

Bau-, Möbel- und Maschinen-Branchen der Grossherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz und Oldenburg, der Prov. Schleswig-Holstein, der Städte Bremen, Hamburg und Lübeck, einschl. Bremerhaven, Geestemünde, Vegesack und Wilhelmshaven.

1887-1888.

Ca. 18 Bogen gr. 8°.

Brosch.: 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar; geb. in Kaliko: 7 M ord., 4 M 80 S bar (nur bar).

Freiexemplare: 11/10.

Vorausbestellungen bis 5. Oktober d. J.:

Brosch. à 3 M 50 S; geb. à 4 M 30 S bar und 7/6.

Das Adressbuch enthält in 75 Branchen ca. 25 000 Adressen, welche größtenteils durch persönliche Vorfrage erlangt wurden, so daß dieselben auf größtmögliche Genauigkeit Anspruch machen dürfen. Da die Adressen auch der kleineren Orte in obigen Bezirken, von denen Adressmaterial fast gar nicht oder nur sehr dürftig vorhanden ist, eingehend behandelt wurden, so dürfte sich das Adressbuch als nützliches Nachschlagewerk bewähren.

Ich bitte zu verlangen.

Mit kollegialischem Grusse

Hamburg.

G. C. Temps,
Buchhandlung.

[46812]

„Gabe ich für Euren Ruhm gewirkt, Ihr Deutschen, so wolt Euch doch auch meinen Ruf befohlen sein lassen!“
Gutten's Brief „an Alle und Jeden deutscher Nation“ von der Überburg 28. Sept. 1520.

In unserm Verlage erscheint im Oktober und sei Ihnen als eine vortreffliche und höchst zeitgemäße Weihnachtsgabe schon jetzt empfohlen:

Ulrich von Hutten.

Ein Säculardrama.

Festgabe für das deutsche Volk zur Erinnerung an die vierhundertjährige Wiederkehr des Geburtstages Ulrichs von Hutten am 21. April 1888

von

Johannes Otto.

Preis 2 M; eleg. geb. 3 M.

Das Drama ist das wohlgelungene Werk eines auch auf wissenschaftlichem und politischem Literaturgebiete wohlbekannten Mannes, das Ihre volle Beachtung verdient. — Wir statten das Buch seiner festlichen Bestimmung gemäß sehr schön aus.

A cond. bitten mäßig zu verlangen; gebunden nur fest.

— 1 Probeexemplar mit 40% bar. —

Auslieferung bei Herrn R. F. Kochler in Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bremen.

Carl Rocco's Verlagsbuchhandlung.